

*Winterstürme wichen dem Wonnemond,
in mildem Licht leuchtet der Fenz
auf Linden Lüften, leicht und lieblich
Wunder webend er sich wiegt...*

wieder mal Wagner, Walküre, tut mir leid, liebe eventuelle Wagner-Gegner, aber das klingt einfach schön, oder?

Hildegard Lucae M.A.

Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

und stimmt ja noch nicht ganz mit dem Wonnemond, aber der Winter-bzw. Frühlingssturm Niklas ist nun vorbei und ich hoffe, Sie haben sich währenddessen irgendwo gemütlich einigeln können.

Jetzt ist es aber Zeit, diese Einigkeit aufzugeben und sich auf einen ersten Ausflug vorzubereiten. Natürlich: die **bayerische Landesausstellung** ruft, und nur dieser Landesausstellung gilt dieser Rundbrief. Was Ausstellungen und andere Aktivitäten in München angeht, müssen Sie sich noch gedulden- außerdem sind wir ja mit Bella Figura und Louise Bourgeois noch gut eingedeckt (siehe das letzte, noch aktuelle Programm bzw. homepage)

„**Napoleon und Bayern**“ ist das Thema der Landesausstellung- ein wirklich interessantes Thema, eine interessante Ausstellung mit vielen sehenswerten Exponaten und einem sehr lesenswerten Katalog.

Bei diesem Katalog und insgesamt bei der Landesausstellung hat **Suzane von Seckendorff** mitgearbeitet. Sie wird uns in einem **Vortrag** etwas über „ihre“ Exponate erzählen und ihre Ausführungen mit Lesungen aus Briefen der damals beteiligten bayrischen Adeligen begleiten, also der Spreiti, der Preysing etc.

Außerdem wird sie ein wenig **über die Vorbereitungen zur Landesausstellung** berichten.

Frau von Seckendorff, deren Großeltern 1925 nach Brasilien ausgewandert sind, kam nach einem Studium der Architektur 1981 wieder nach Deutschland zurück. Sie hat also selbst ein interessantes Leben geführt- das Leben ihrer Vorfahren ist aber nicht minder interessant, u.a. war einer ihrer Vorfahren, Georg Friedrich von Seckendorff, Kommandeur des 1813 in der Zeit der Befreiungskriege gegründeten Ulanenregiments.

Ich habe zwei Abende für diesen Vortrag in der Eggenstraße, in „unserem“ Musentempel, für uns reserviert, damit es nicht zu eng wird und wir gemütlich sitzen und lauschen können.

Dann also machen wir uns auf nach Ingolstadt, und natürlich verbinden wir den Besuch der Landesausstellung (vormittags) mit einem Rundgang durch Ingolstadt (nachmittags)

Ich habe mal prophylaktisch sechs Termine reserviert für uns- lieber gebe ich Termine zurück, als dann vielleicht keine passenden Termine mehr zu bekommen- das Interesse ist im Vorfeld schon sehr groß, wie ich bei der Reservierung der Termine festgestellt habe.

Wir fahren ab um 9.19 Uhr, sind um 10.07 Uhr in Ingolstadt. Heim fahren wir um 17.14 oder 18.03. Kosten: ca 45 bis 50 Euro- je nachdem, was wir nachmittags machen.

Bitte schon **verbindlich** anmelden- zahlen bitte erst, wenn der endgültige Preis und das endgültige Programm feststeht.

Ich freu mich schon, ich denke, dieser Ausflug kann Spaß machen(mir, aber auch Ihnen) und wird sehr informativ sein.

Bitte weiterblättern zu den Terminen

Napoleon und Bayern

Vortrag Bayern und Napoleon

(von Seckendorff)

Dienstag 19. Mai um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Dienstag 9. Juni um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Der Vortragsraum befindet sich in der Eggernstr. 5. Ganz leicht zu finden: ist nur 5 Minuten entfernt vom Max-Weber-Platz. Anfahrt z.B. mit der U-Bahn zum Max-Weber-Platz, dann Innere Wienerstraße entlang gehen bis zur Steinstraße (zweite Querstraße), dort links abbiegen und dann gleich die nächste Querstraße rechts - schon sind Sie in der Eggernstraße. In Nr. 5, im Hinterhof, finden Sie den Vortragsraum.

Ausflug nach Ingolstadt zur Landesausstellung

(Lucae) (inkl. Bahnfahrt, Eintritte, Führungen)

Dienstag 16. Juni bitte ankreuzen

Mittwoch 17. Juni bitte ankreuzen

Donnerstag 18. Juni bitte ankreuzen

Montag 22. Juni (Montags geöffnet) bitte ankreuzen

Dienstag 23. Juni bitte ankreuzen

Mittwoch 24. Juni bitte ankreuzen

Achtung: Anmeldung per eMail natürlich wieder formlos, aber Sie können sich das Formblatt kopieren für Ihre Unterlagen, damit Sie sich auch schwarz auf weiß an Ihre Anmeldung erinnern. **Per Post mit Formblatt.**

Treffpunkt: Bei einer Veranstaltung im Museum, jeweils an der Kasse.

Wie immer gilt: Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie das inzwischen berühmte schlechte Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: Konto-Nr.: 580 1348779 BLZ: 700202 70 = HypoVereinsbank (Unicredit)

Bitte nur zu dem Termin kommen, zu dem Sie angemeldet sind. Oder vorher anrufen. Danke! Und bitte auch rechtzeitig absagen, wobei plötzliche Erkrankung natürlich immer ausgenommen ist.

Aber verstehen Sie auch mich: eine Absage einen oder zwei Tage vorher bedeutet meistens, dass ich nicht mehr aktiv werden kann, um etwaige Interessenten zu informieren. Außerdem bin ich oft auch selbst finanzielle Verpflichtungen eingegangen und habe oft auch selbst Kosten, die bei einer kurzfristigen Absage von mir zu tragen sind, auch das bitte ich Sie zu bedenken.

Danke für Ihr Verständnis!